

16-21/0551

E: 08.11.17

ACHIM GÜSSGEN-ACKVA
Fraktionsvorsitzender
in der Stadtverordnetenversammlung
Mainzer-Tor-Weg 9 * 61169 Friedberg
Telefon (06031) 1 61 43 52; Telefax 6 84 34 03
Mobil (0174) 2 39 35 44
E-Mail: achim.guessgen@fdp-friedberg-hessen.de



Achim Güssgen-Ackva * FDP-Fraktion * Mainzer-Tor-Weg 9 * 61169 Friedberg

An den
Vorsteher der
Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Friedberg
Mainzer-Tor-Anlage 6

61169 Friedberg

8. November 2017

Kosten für „Amtliche Bekanntmachungen“ im Zusammenhang mit den Sitzungen der Städtischen Gremien

Sehr geehrter Herr Vorsteher,

die FDP-Fraktion bittet um Weiterleitung der nachstehend aufgeführten Fragen an den Magistrat:

Vorbemerkung:

Seit mehr als einem Jahr werden die Einladungen zu den Sitzungen der städtischen Gremien (Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, Ortsbeiräte) in der Wetterauer Zeitung als amtliches Bekanntmachungsorgan nur noch verkürzt bekanntgegeben, d.h. die Information in der WZ beschränkt sich auf: Name des Gremiums, Datum, Uhrzeit und Ort. Die Tagesordnung wird nicht mehr abgedruckt. Es gibt stattdessen den Hinweis, die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung der städtischen Homepage zu entnehmen oder im Rathaus einzusehen.

1. Welcher Betrag wurde bisher durch die verkürzte Bekanntgabe der Gremiensitzungen in der Wetterauer Zeitung im Vergleich zum Jahr 2015 insgesamt eingespart?
2. Was kostet jetzt z. B.:
 - 2.1 die verkürzte Bekanntgabe einer Stadtverordnetensitzung bzw. der Sitzungen der Ausschüsse im Vergleich zu früher (Abdruck jeweils der kompletten Tagesordnungen in der WZ)?
 - 2.2 die verkürzte Bekanntgabe der Ortsbeiratssitzungen im Vergleich zu früher?
3. Gab es nach der Umstellung der Bekanntmachungsform negative oder positive Rückmeldungen aus der Bürgerschaft wegen des nicht erfolgten Abdruckes der vollständigen Tagesordnungen in der WZ der städtischen Gremiensitzungen?
4. Hat die Anzahl der Bürger, die sich im Rathaus nach den Tagesordnungen der Gremiensitzungen erkundigen
 - a) zugenommen?
 - b) abgenommen?
 - c) oder ist sie gleich geblieben?

5. Teilt der Magistrat die Auffassung der FDP-Fraktion, daß eine umfassende Information der Bürgerschaft in die laufende Arbeit der Stadtverordnetenversammlung wichtig ist und hierzu besondere Anstrengungen erforderlich sind und daß eine Informationsvermittlung auf herkömmlichem Wege auch in einer Zeit fortschreitender elektronischer Möglichkeiten wichtig ist, da längst nicht alle Bürger – gerade auch ältere Menschen – über einen Internetanschluß verfügen und daher nicht an diesen Informationen teilhaben können?

Mit freundlichen Grüßen



Achim Güssgen-Ackva
Fraktionsvorsitzender



Silvia Elm-Gelsebach
Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin